

# Elfte Ausschreibung zum **CARLO-SCHMID-PROGRAMM** für **Praktika in Internationalen Organisationen und EU-Institutionen**

## HINTERGRUND UND ZIELE

Die Vereinten Nationen und ihre Unterorganisationen sowie die Institutionen der Europäischen Union sind zu zentralen Foren und Akteuren der internationalen Politik geworden. Deutschlands Rolle in diesem Umfeld ist von stetig wachsender Verantwortung geprägt. Die deutsche Personalpräsenz in Internationalen Organisationen trug dieser Entwicklung jedoch lange Zeit nicht entsprechend Rechnung. Es wurden deshalb auf breiter Ebene Beiträge und Initiativen zur Unterstützung von qualifizierten deutschen Nachwuchskräften mit internationaler Ausrichtung gestartet, wie zum Beispiel die Berliner Initiative für mehr Internationalität (unter Federführung der Robert Bosch Stiftung), die Einrichtung einer Stabsstelle für internationale Personalpolitik im Auswärtigen Amt und die weitreichenden Internationalisierungsbestrebungen deutscher Hochschulen. Das Carlo-Schmid-Programm zählt zu diesen Initiativen. Es ist ein wichtiger Baustein zur Verbesserung der Wettbewerbschancen interessierter und hochqualifizierter junger Akademikerinnen und Akademiker im internationalen Verwaltungsbereich.

Der Völkerrechtler Prof. Dr. Carlo Schmid (1896-1979), einer der Väter unseres Grundgesetzes, der mit seinem Einsatz für die europäische Integration und eine friedliche Kooperation zwischen den Staaten des Europarates den Weg für Deutschlands veränderte Position in der internationalen Politik geebnet hat, soll mit seinem Namen den Charakter des Programms prägen.

Das 2001 gestartete Carlo-Schmid-Programm soll herausragende Studierende und Graduierte im Rahmen eines Praktikums mit den Problemstellungen und Arbeitsweisen im internationalen Verwaltungsbereich bekannt machen und zur Erweiterung ihrer interkulturellen Kompetenz beitragen. Darüber hinaus sollen Begleitmaßnahmen die Voraussetzungen und Chancen von geeigneten jungen Leuten für eine spätere Tätigkeit im internationalen Bereich verbessern. Das Carlo-Schmid-Programm wird überwiegend aus Mitteln des **Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)** finanziert. Darüber hinaus beteiligt sich die **Robert Bosch Stiftung** an der Finanzierung des Programms.

Das Carlo-Schmid-Programm wird vom **Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)** und der **Studienstiftung des deutschen Volkes** gemeinsam durchgeführt. Die Programmumsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit der **Robert Bosch Stiftung** und dem **Tönissteiner Kreis** (Verein zur Förderung von Führungsnachwuchs für internationale Aufgaben). Das **Auswärtige Amt** leistet aktive Hilfestellung bei der Akquisition von Praktikumsplätzen und bei der Betreuung der Stipendiaten vor Ort.

Die von einer Fachkommission ausgewählten Praktikanten erhalten ein Stipendium, das von Einführungsseminaren, einem Sommerseminar und Aktivitäten des Alumni-Vereins begleitet wird.

## PROGRAMMBESCHREIBUNG

Um den unterschiedlichen Vorstellungen und Ansprüchen der Studierenden und Graduierten und der Internationalen Organisationen Rechnung zu tragen, werden zwei Programmlinien angeboten:

### PROGRAMMLINIE A:

#### **Bewerbungen mit in Eigeninitiative erlangten Praktikumszusagen bei Internationalen Organisationen, Institutionen der Europäischen Union (EU) und ausgewählten Nichtregierungsorganisationen**

- Diese Programmlinie richtet sich an Interessenten, die sich eigenständig – bei Stipendiatinnen und Stipendiaten der Studienstiftung auch mit Hilfe der Studienstiftung – um ein Praktikum bei einer Internationalen Organisation, bei einer EU-Institution oder einer der folgenden ausgewählten Nichtregierungsorganisationen beworben haben:



- **Spätestens zwei Wochen vor der Auswahlsitzung muss eine Praktikumszusage vorliegen;** zum Zeitpunkt der Bewerbung muss die Bewerbung um entsprechende Stellen nachgewiesen werden (Näheres hierzu in den separaten „Hinweisen zum Antrag“).
- Gefördert werden Praktika mit einer Dauer zwischen **drei und sechs Monaten**.
- Praktika, die durch das Praktikantenbüro der EU, Generaldirektion Bildung und Kultur, gefördert werden (*stages typiques*), können keine *finanzielle* Unterstützung im Carlo-Schmid-Programm erhalten. Eine erfolgreiche Bewerbung im Carlo-Schmid-Programm eröffnet aber die Möglichkeit, an den Begleitmaßnahmen des Programms teilzunehmen (siehe dazu auch die „Hinweise zum Antrag“). Carlo-Schmid-Stipendien werden nur für sogenannte *stages atypiques* vergeben.
- Eine Förderung während der Sommermonate Juli und August ist ausgeschlossen.

### PROGRAMMLINIE B:

#### **Bewerbungen auf spezifische Praktikumsangebote der jeweiligen Ausschreibung**

- Interessenten können sich auf ein oder zwei der auf der Internetseite des Carlo-Schmid-Programms ausgeschriebenen Praktikumsangebote bewerben. Die Bewerbung muss exakt auf das **spezifische Anforderungs- und Aufgabenprofil** des ausgeschriebenen Praktikums abzielen (siehe Anhang der Ausschreibung).
- Gefördert werden Praktika **zwischen vier und zehn Monaten** nach Vorgabe der aufnehmenden Organisation im Anforderungsprofil.

## ALLGEMEINE BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Das Carlo-Schmid-Programm richtet sich an **Studierende und Graduierte mit deutscher Staatsangehörigkeit**.
- Die Bewerberinnen und Bewerber müssen sich für eine der beiden Programmlinien entscheiden.
- Sie sollten sich während ihres Studiums bereits mit internationalen Fragestellungen auseinandergesetzt haben und dies in ihrer Bewerbung zum Ausdruck bringen.
- Das Programm steht allen relevanten wissenschaftlichen Disziplinen offen.
- **Formale Bewerbungskriterien** (bei Bewerbungsschluss):
  - **abgeschlossenes Grundstudium** (Vordiplom, Zwischenprüfung o.ä.) bzw. mindestens im 3. Semester eines Bachelor-Studiengangs  
oder **Hochschulabschluss**; dabei darf das **letzte** Hochschulexamen nicht länger als **fünf Jahre** zurückliegen
  - **sehr gute Beherrschung der englischen Sprache und gute Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache** müssen nachgewiesen werden

Bitte beachten Sie zu den formalen Bewerbungskriterien auch die detaillierten „Hinweise zum Antrag“.

## BEWERBUNGSVERFAHREN

- Der Aufruf für Bewerbungen (in beiden Programmlinien) erfolgt in einer gemeinsamen Ausschreibung des DAAD und der Studienstiftung des deutschen Volkes jeweils zum Jahreswechsel.
- **Bewerbungsschluss** für Praktika im Zeitraum von **September 2011 bis einschließlich Juni 2012** ist der **1. März 2011**.
- Bitte richten Sie ihre Bewerbung **ausschließlich** an den DAAD, Referat 514 (s. S. 4).
- In **Programmlinie A** werden Praktika in EU-Institutionen, im VN-System, in den Bretton Woods-Organisationen, bei NATO, OSZE etc. sowie in ausgewählten Nichtregierungsorganisationen gefördert.
- Für Bewerbungen in **Programmlinie B** müssen die Anforderungen der einzelnen Praktikumsangebote genau beachtet werden. Von Rückfragen bei den Internationalen Organisationen ist abzusehen.
- Der aktuelle Bewerbungsbogen und alle anderen zur Bewerbung notwendigen Formulare können von der Homepage des DAAD abgerufen werden (s. S. 4).
- **Verspätete und unvollständige Bewerbungen werden aus formalen Gründen abgelehnt**. Es gilt das Datum des Poststempels. Die Verantwortung für eine vollständige und fristgerechte Einreichung liegt bei der Bewerberin / dem Bewerber.

## AUSWAHLVERFAHREN

- In einer Vorauswahl werden diejenigen Kandidatinnen und Kandidaten ermittelt, die zum eintägigen Auswahlverfahren eingeladen werden. Die persönliche Vorstellung umfasst ein **Einzelgespräch** und eine **Gruppendiskussion**. Sie findet in der Zeit vom **30. Mai bis 1. Juni 2011** in Bonn statt. Ausweichtermine für das Auswahlverfahren können leider nicht angeboten werden. Eine Nichtteilnahme bedeutet den formalen Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.
- Die zuständige Auswahlkommission entscheidet über die zu vergebenden Stipendien.
- Etwa vier Wochen nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten alle Bewerberinnen und Bewerber eine Benachrichtigung über den Ausgang ihrer Bewerbung.
- Die Praktika können frühestens im September 2011 angetreten werden.

## STIPENDIENLEISTUNGEN

- länderspezifische, monatliche Vollstipendienraten: für Studierende ab € 650, für Graduierte ab € 925-
- länderabhängige DAAD-Reisekostenpauschalen
- Der DAAD schließt für die Dauer des Praktikums eine Auslandsranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung ab.

## BEGLEITENDE AKTIVITÄTEN

- Für Geförderte und Alumni wird im Juli jeden Jahres (2011: 27. – 30. Juli) von der Studienstiftung des deutschen Volkes ein Sommerseminar veranstaltet, das neben fachlicher Kompetenz auch die Kontaktaufnahme der Stipendiatinnen und Stipendiaten untereinander sowie mit Ansprechpartnern in den Internationalen Organisationen fördern soll.
- Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden vor Ort – soweit möglich – zu einem Einführungsseminar unter Beteiligung der jeweiligen Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Internationalen Organisationen eingeladen.
- Weitere Nachkontaktmaßnahmen werden in Zusammenarbeit mit den Programmpartnern und dem Alumni-Verein des Carlo-Schmid-Programms (CSP-Netzwerk für internationale Politik und Zusammenarbeit e.V.: [www.csp-network.org](http://www.csp-network.org)) durchgeführt.

## 2010 IM FOKUS: NATUR und UMWELT

Verschiedene Arbeitsbereiche Internationaler Organisationen und Nichtregierungsorganisationen widmen sich dem Schutz und der Erhaltung von Natur und Umwelt. Dabei beschäftigen sie sich mit Themen wie Artenschutz, Wasser, Klima und Wetter, Fragen der Energie sowie mit nachhaltiger Entwicklung und Landwirtschaft.

Folgende Organisationen bieten in der aktuellen Ausschreibung Praktikumsplätze mit diesem Fokus an: Central Commission for the Navigation of the Rhine (CCNR), European Centre for Medium-Range Weather Forecasts (ECMWF), United Nations Food and Agriculture Organisation (FAO), International Energy Agency (IEA), International Federation of the Red Cross and Red Crescent Societies (IFRC), International Union for Conservation of Nature (IUCN), North Atlantic Treaty Organisation (NATO), United Nations Environmental Programme (UNEP), United Nations Educational, Scientific and Cultural Organisation (UNESCO), United Nations Institute for Training and Research (UNITAR), United Nations Office for Project Services (UNOPS), Weltbank, World Meteorological Organisation (WMO).

Dabei werden Interessenten aus den unterschiedlichsten Fachbereichen angesprochen. Sowohl Naturwissenschaftler und Ingenieure, Agrarwissenschaftler und Geografen als auch Politik- und Sozialwissenschaftler sowie Wirtschaftswissenschaftler und Juristen werden für Praktika zu Themen aus dem Bereich „Natur und Umwelt“ gesucht.

### Ansprechpartner für das Programm:

#### DAAD

**Günter Müller-Graetschel**  
Referatsleiter 514  
Internationaler Praktikantenaustausch  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn  
Tel.: (0228) 882-266  
Fax: (0228) 882-550  
[Mueller-graetschel@daad.de](mailto:Mueller-graetschel@daad.de)  
[www.iaeste.de](http://www.iaeste.de)

#### DAAD

**Tabea Kaiser**  
Referat 514  
Carlo-Schmid-Programm  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn  
Tel.: (0228) 882-598  
Fax: (0228) 882-550  
[Kaiser@daad.de](mailto:Kaiser@daad.de)  
[www.daad.de/csp](http://www.daad.de/csp)

#### Studienstiftung des deutschen Volkes

**Eva Scholz**  
Ahrstraße 41  
53175 Bonn  
Tel.: (0228) 82096-470  
Fax: (0228) 82096-403  
[Scholz@studienstiftung.de](mailto:Scholz@studienstiftung.de)  
[www.studienstiftung.de](http://www.studienstiftung.de)

### Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

#### Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Referat 514  
Tabea Kaiser  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn